

2. Treffen Arbeitskreis Finanzierung & Recht
Dienstag, 15. November 2011, 16:00 – 18:00 Uhr
TPW Todt & Partner GmbH & Co. KG
Valentinskamp 88, 20355 Hamburg

Protokoll

Anwesende: siehe beigefügte Teilnehmerliste

Dr. Jan Backhaus (Dabelstein & Passehl) begrüßt die anwesenden Teilnehmer in seiner Funktion als Arbeitskreisleiter.

Tagesordnung:

- TOP 1 Organisatorisches / Erläuterung thematische Schwerpunktbildung
- TOP 2 Überblick Aktivitäten Arbeitskreise EEHH
- TOP 3 EEG 2012: Eine Einführung in die aktuelle Novelle
- TOP 4 Marktprämienmodell –Details, Chancen, Risiken, Ausblick
- TOP 5 Abstimmung Arbeitsgruppenbildung

TOP 1 Organisatorisches / Erläuterung thematische Schwerpunktbildung

Herr Dr. Backhaus stellt den Anwesenden die Ziele und das weiterführende geplante Format des Arbeitskreises vor. Dabei ist grundsätzlich angedacht, ein Forum für den fachlichen Austausch in den Bereichen Finanzierung, Recht und Versicherung zu schaffen und mittels thematisch aktuellen Impulsreferaten die Tätigkeit von Arbeitsgruppen anzuregen, die sich außerhalb des Arbeitskreises vertiefend mit einem aktuellen Themenfeld beschäftigen. Des Weiteren wird eine aktive Mitarbeit der Teilnehmer in diesen jeweiligen kleinen themenspezifischen Arbeitsgruppen angestrebt, deren selbst erarbeiteten Ergebnisse (bspw. kleinere Positionspapiere, Präsentationen etc.) auf den folgenden Arbeitskreissitzungen (ca. 3 bis 4mal/Jahr) vorgestellt werden. Nach den kurzen Präsentationen der Ergebnisse der Arbeitsgruppen werden demnach weitere aktuelle Themenfelder aus den Bereichen Finanzierung, Recht und Versicherung beleuchtet, mit denen sich idealerweise im Anschluss eine/mehrere Arbeitsgruppe(n) vertiefend auseinandersetzt. Die Themenauswahl erfolgt dabei in Abstimmung mit der Arbeitskreis-Leitung und dem Cluster EEHH. Selbstverständlich sind Themenvorschläge aus dem Teilnehmerkreis jederzeit gerne erwünscht und willkommen. Dieses geplante Format der thematischen Arbeitsgruppen soll dabei die Akteure nicht zeitlich „überfordern“. Herr Dr. Backhaus und Herr Andreas Findeisen (EEHH GmbH) verweisen hierbei insbesondere auf die organisatorische Unterstützung des Clusters EEHH in Bezug auf die Abstimmung/Kommunikation der Teilnehmer des Arbeitskreises/Arbeitsgruppen untereinander. Auf einzelne Maßnahmen (Fragebogen zur Abfrage der jeweiligen Spezialisierung der Teilnehmer, interner Mitgliederbereich auf der Website des Clusters) geht Herr Findeisen im Anschluss kurz ein.

TOP 2 Überblick Aktivitäten Arbeitskreise EEHH

Andreas Findeisen geht kurz auf die weiteren Arbeitskreise des Clusters EEHH und den aktuellen Stand der Kreise ein. Momentan sind im Cluster neben dem AK Finanzierung & Recht die Arbeitskreise Personal & Qualifizierung, Forschung & Entwicklung und der AK Medien aktiv.

TOP 3 EEG 2012: Eine Einführung in die aktuelle Novelle

Herr Backhaus stellt Benedikt Scheel (Averdung Ingenieure) vor und bedankt sich für die Bereitschaft, ein kurzes Referat im Rahmen des Arbeitskreises zu halten. Herr Scheel stellt in seinem Impulsreferat zur EEG-Novelle energieträgerspezifische Änderungen in den Bereichen Wind (Onshore, Offshore, Repowering), Solar, Biomasse (insbesondere Biomethan und Abfallgas) und Geothermie vor. Dabei betrachtet er jeweils spezielle Frage- und Problemstellungen, die möglicherweise als Ansatz für eine entsprechende Arbeitsgruppe in diesem Themenfeld infrage kommen könnten. Während des Vortrages kommt es zu fachlichen Diskussionen unter den anwesenden Teilnehmern.

TOP 4 Marktprämienmodell –Details, Chancen, Risiken, Ausblick

Nach einer Kurzvorstellung durch Dr. Jan Backhaus stellt Herr Ulrich Meyer (LichtBlick AG) das Direktvermarktungsmodell aus Sicht der LichtBlick AG vor. Das neue EEG 2012 sieht grundlegend drei Wege der Direktvermarktung vor: Grünstromprivileg zur Reduzierung der EEG Umlage, zum Zwecke der Inanspruchnahme der Marktprämie und als direkte Vermarktung. Das Modell der LichtBlick AG bietet je nach Anlageklasse alle drei Möglichkeiten an. Nach dem kurzen Impuls von Herrn Meyer stellt Herr Lange zusätzlich weitere Einzelheiten zum Marktprämienmodell aus Sicht der HSH Nordbank vor. Er geht dabei insbesondere auf Chancen und Risiken aus Banken-Sicht ein. Während den Ausführungen kommt es zum regen Informationsaustausch zwischen den Teilnehmern des Arbeitskreises.

TOP 5 Abstimmung Arbeitsgruppenbildung

Herr Dr. Backhaus bedankt sich bei den anwesenden Teilnehmern und verweist auf das weitere Vorgehen. Es wird angeregt, sich zunächst in den beiden thematischen Impulsen **(EEG 2012, Marktprämienmodell)** vertiefend zu beschäftigen und **Arbeitsgruppen zu bilden**. Der Cluster wird dazu im Nachgang der Veranstaltung auf den Verteiler des Arbeitskreises zukommen; mit dem Ziel, eine erste Übersicht der Interessenten an den Arbeitsgruppen zu erstellen. In Abstimmung mit der Arbeitskreisleitung werden die dann folgenden Schritte **(Arbeitsgruppen-Organisation etc.)** zusammen mit dem Cluster EEHH realisiert.

Außerdem werden das Ergebnisprotokoll, die Teilnehmerliste und der durch Herrn Findeisen angesprochene Abfragebogen hinsichtlich der thematischen Spezialisierung (siehe TOP 1) an die Teilnehmer versendet.

Dr. Jan Backhaus
Arbeitskreisleitung Finanzierung & Recht

Andreas Findeisen
Projektleitung Innovationsmanagement